

# Volfesbotschaft

am 16. September 2019

# Allgemeine Heeresleitung...

...der erste Funke des neuen Aufgangs fand in der Nacht zwischen MAN-IS-TYR und IR-IS-TYR seine Initialisierung! Geliebte Brüder und Schwestern: **NICHTS** ist nun mehr umkehrbar, das große Ganze in seiner heiligen Vormachtstellung ist nicht mehr zu begrenzen, einzig ein zu erwähnendes „Aber!“ bleibt: **Nicht alle Deutschen**, wie vielfach gemahnt, sollen Nutznießer des aufkommenden „Goldenen“ sein. Um ehrlich zu sein, und Wahrheit ist unsere wesentliche Bestimmung im Zeitalter des Lichts, wird die Zahl derer „Teilnehmer“, welche ein durchaus erstrebenswertes Leben nach dem Wandel führen werden, nur im marginalen Promillebereich sichtbar sein.

Das Maß „**Emotionaler Intelligenz**“ ist und bleibt Hauptaugenmerk, den entscheidenden Wert aufzuwiegender Honorierung festzustellen. Hinzugerechnet wird der allgemein durch den Avatar im Diesseits erlangte „**Wesenswert**“, untrüglicher Indikator karmischer Errungenschaft. Letztendlich läuft alle hiesig zu bestehende Prüfung immer auf einen Nenner hinaus: „**Unschuldig allein sind die Tiere...**“ Isais-Offenbarung #119

Während die Fleißigen sich in gewohnt mühevoller Aufopferung für Volk und Vaterland ihre Sporen verdienen, schluderte jene nur als humangesellschaftliche Arbeitsbiene dienende und ansonsten nutzlose Masse in Stur-, Feig- und Dummheit mit den drei ihre Freizeit gestaltenden „F's“ (666) sinn- und verstandlos im Becken der Unbekümmertheit und zudem gedankenlos vor sich hin.

Doch Aufmerksamkeit ist alljenes Wesentliche weltlicher Überlegenheit und Überlebenskunst, ist dies nicht nur mein Fingerzeig an unser Volk, viel mehr in erster Instanz der unserer uns zuträglich wirklichen Heils-Schwester. Ihre Offenbarung ist der stete Mahngedanke an unseren Geist, unsere uns angeborene Gutgläubigkeit nicht vertrauenswürdig dem Feinde erneut darzulegen. **Zu spät!**

Aufmerksame, sehr spirituell begabte Menschen, bemerken dieser Tage ein Hohe-Gefühl, das sie wiederholt zum Nachsinnen bewegt. Etwas nicht ganz Definierbares umgarnt jeden Sensiblen mit seinem Behang aus „*müheloser Unbedarftheit*“ mit dem Ergebnis, alles noch vor Wochen und Monaten durchaus Unlösbares und Bedenkliche eine besondere Form der Herabstufung im Grade ihrer nervlichen Entzündungsförderung zu schenken.

Vielfach hört oder liest der Wissende nun schon Worte, wie: „*Es ist mir eigentlich nicht mehr wichtig, ob ... wann ... oder ob überhaupt ... mal sehen ... möglicherweise...*“ Diese Menschen spüren die Auflösung des die sklavisches Weltenfarm umklammernden Teufelskreises. Der Jahu ist nur noch eine unscheinbare Geschichte aus einem überflüssig zu erzählenden Märchen.

Kein Märchen hingegen ist das „Runenlied“ des Odin aus Snorri Sturlusons „EDDA“. Mit der Nase werden wir hellen Abkömmlinge germanisch-ermanischer Abstammung mit massivem Nachdruck **auf die Verwendung** der Heils- und Schutzsymbole unseres Urvolkes getrimmt, was aber tun wir hingegen? Von UN-Sinn zahlreicher Viertelerwachter lassen wir uns in überflüssige Themen wie: „*Wir Norddeutschen s-tolpern szon mal über einen s-pitzen S-tein*“ einlullen? Was soll dieser UNfug, Freunde? Das größte Ereignis der Jahrmillionen währenden Geschichte Irthas steht uns allen bevor – **darin wir als Augen- und Zeitzeugen** – und von mangelnder Unterscheidungskraft getrieben sind wir so töricht, diesem Untermenschentum unsere Aufmerksamkeit zu schenken? So etwas UNFASSBARES wird uns kein Nachfahre freiwillig abkaufen!



Gehen wir über zu den heutigen Kerngedanken:

MAN-IS-TYR in unserem insgesamt 18 heilig-kosmische Runen enthaltenden Armanen-Futhork, bedeutet sporadisch dargelegt: LEBEN-ICH-SIEG. Man müßte, um den wahrhaftigen Wert einer einzigen Rune ausführlich zu erläutern, einen zig Bände umfassenden „Brockhaus“ herausbringen! Unser Deutungsversuch sollte also kürzer und prägnanter sich darstellen:

Spiegeln wir die Runenfolge, erhalten wir im Sinn: **MEIN SIEG über das LEBEN**. Und erst jetzt wird uns bewußt, welch heller Moment in dieser Nacht unbemerkt an uns vorbeisauste! Mein SIEG über das LEBEN – könnte man auch meinen: „**MEIN SIEG über den TOD**“? Ist der Tod wirklich allgegenwärtig oder nur als Angst-anreichernde Schöpfung Judas uns in die Wiege gelegt? Wer war denn bereits einmal in den womöglich nicht existenten Zustand des Todes verwickelt? Und, so sollte man sich auch fragen, warum bleiben immer Überreste zurück, so einer „stirbt“? Ist dem tatsächlich so oder erschafft unser geplagtes Bewußtsein nur jenen Glauben daran?

Zu meinem siebten Geburtstag schenkte mir mein Großvater :kurt wilhelm eine Sammlung alter, Manuskript-ähnlicher Bücher. Mein Wunsch tendierte jedoch zu einem neuen Fahrrad. Im Jahre 1969, hinzukommend in „sozialistisch“ geführter, hinter der Kulissen aber „jüdisch“ manipulierter, DDR, kamen sowohl neue Fahrräder als auch alte Bücher einer Rarität nahe. Mittels zweier Westberliner Antiquariate, ein wenig Schmuggelbewandtnis meiner Verwandten aus dem Westteil der Reichshauptstadt, kam ich demnach zu „alt“. Ich wollte aber neu, und darauf radeln!

„Törichter Kerl“ wettete mein Opa *„man reißt sich hier den Arsch auf für den Jungen, was macht der? Unzufriedensein, wie immer, dieses undankbare und flegelhafte Pack!“* ...so seine liebevollen Worte. Ich haßte diesen streng gestriegelten, sonst immer in seiner Haltung und Wortwahl überaus korrekten Kerl, ging er meiner damaligen Meinung nach auch zum Lachen in seinen aufgeräumten, wohl sortierten Keller. Heute sind wir beste Freunde. Ohne ihn und sein unvergleichbares Zutun wäre von DAS [R]EINE VOLK ... ach, gar nicht dran zu denken.

Mein Geburtstagsgeschenk beinhaltete eine vollständige Sammlung der großartigen Heldenbücher unseres armanischen Autors Guido von List. *„Setze dich gefälligst auf deine vier Buchstaben und studiere. Zum Radeln bist du nicht hier her gekommen.“*, dröhnte mein Großvater durch die Vorhalle seiner riesigen Villa. *„Wozu dann?“*, fragte ich mich nur im Stillen, ohne einen einzigen Ton zu äußern. Mein Geburtstag war gelaufen. Nie mehr wollte ich einen dieser besonderen 'Ehrentage' feiern.

Festen Schrittes schnellte Großvater zurück zu mir, mit erhobenem Zeigefinger auf michweisend: *„Wenn du trotzbesessener Dummkopf am Tages Sieges den Sinn deines Hierseins verstanden haben wirst ... du bist ...“* er brach ab, Feuchte in den Augenwinkeln, sein Gesicht verzerrt, er schritt hinweg. Nur seine schwarzchromglänzenden Armeestiefel waren noch im ewig langen Gang des rechten Seitenflügels zu vernehmen. *„Woher kannte er meine Gedanken?“* ...

Ich weiß es noch, als wäre all das Erlebte vor 10 Minuten erst geschehen.

Er weinte, so muß er demnach diesem Geschenk große Bedeutung beimessen. Jener Mann, aus einem Block Stahl 'geschnitzt', weinte nie, jedenfalls waren mir Tränen oder Schwäche seinerseits nie offenbar geworden. Viel mehr stand er an für ihn auserwählt-besonderen Feiertagen in einer steif wirkenden schwarzen Uniform vor dem Spiegel des großen Schlafgemaches, drehte sich, die Wirbelsäule stets lotrecht, wie ein Gott sein bestes Werk betrachtend. Was war das nur für ein schräger Vogel, den ich Großvater nannte und heute einfach :wilhelm?

Großvaters Wunsch wurde ich letztendlich doch noch gerecht, las die erste Seite des Buches *„Das Geheimnis der Runen“* und als packte mich ein kräftiger im Buche verankerter Arm an meinem Schopfe, meine Aufmerksamkeit dort hineinziehend, verschlang ich das gesamte Buch binnen weniger Stunden.

Ja, diesem Mann verdanke ich den Vorteil, bereits mit vier Jahren meine ersten Lese- und Rechenaufgaben positiv gelöst zu haben. Seinem Antrieb ist auch unter anderem meine frühe Allgemeinbildung in puncto Ger- und Armanentum zu verdanken, was meinen damals sozialistisch geprägten „Leerern“ in der Schule doch sehr missfiel – heute, so sie noch unter uns weilen, sind ihre Fahnen natürlich dem jeweiligen System angepaßt ausgerichtet.

Als ich die Reihe der vielen Veröffentlichungen des Guido von List in Gänze durchgearbeitet hatte, begann ich aus lauter Neugier erneut das Studium, und wieder, und noch einmal und erneut und immer wieder fand ich erhellende Inspiration, auch Textstellen, die sich meiner bisherigen Kenntnis entzogen. Ich liebte und liebe den Autor ... und natürlich meinen Großvater!

Er, :wilhelm, vernahm mit erheblich geschwollener Brust meine neue Sucht nach Lesestoff und so warteten fortan „Edelsteine“ germanischer Wortkunst auf mich, die noch heute meine mit etwa 12.000 Werken gefüllte Bibliothek bereichern, eine seltener als die nächste. Manches mal lasen wir zusammen da ein oder andere uns Göttern 'verbotene' Wunderwerk. Alle diese Kostbarkeiten studierte ich, nicht aber nur ein einziges mal. Rückblickend auf 200.000 Jahre heil-germanischer Geschichte, was habe aber ich dazu beigetragen? Nichts!?

Runen als Werkzeuge jenseitiger Macht waren von Anbeginn meines Bewußtseinsstarts meine Passion. Mit meinem 12. Geburtstag kam der meine Aufmerksamkeit streng tangierende Wunsch auf, eine Binderune in meiner Haut tragen zu müssen, nicht allein nur zu wollen – Großvater, als der Patriarch unserer Familie, lehnte meinen Wunsch mit einem Vogelzeig aber ab. *„Du trägst auch sowas in die Haut gestochen!“* schimpfte ich mit ihm *„Du darfst, ich wieder nicht!“* Zwei SIG-Runen ... merkwürdig. Was die wohl bedeuten mögen?, schwirrte es mir im Kopf herum. Seine Antwort auf die unausgesprochene Frage folgte auf dem Fuße.s

Grund seiner Negierung meines Verlangens nach Aufstieg durch Heilskraft der Runen nahm ich Kontakt zu einem üppig besoffenen Knasti auf, der stets halbseiden durch meine Heimatstadt wankte, er, von oben bis sichtbarer Untergrenze mit den blauen Flecken gesäumt. Mein Interesse galt nicht seinen Tattoos, sondern viel mehr dem „Wie“. Für einen Fünfer gab mir der Halsabschneider sogleich Auskunft: Eine handelsübliche Nähnadel, diese an einem sehr feinen Messerschleifstein angespitzt, die Nadel mit Garn umwickelt, so hält sich die Tinte an der Nadel, und zudem natürlich wasserfeste Tinte aus dem Schreibwarenladen, gab mir der Suffke bekannt. Auf dem Rückweg nach Hause kehrte ich im Schreibwarenladen ein, auch im gegenüber gelegenen Kurzwarenhandel, und so hatte ich binnen 15 Minuten die Utensilien, die es für eine Tätowierung meiner Geburtsrunen brauchte. Schon im Moment der geistigen Schöpfung dieser Großartigkeit war ich kraftvoller denn je!



Der Besoffene erwähnte noch Belangloses, wie: Es wäre durchaus ratsam, einen Freund die Arbeit ausführen zu lassen, bräuchte man, der Hautstraffung wegen, zwei Hände zu gutem Werk.

„Selbst ist der Mann!“ waren meine Gedanken, also legte ich am gleichen Abend los. Mit einem dünnen Filzmalen brachte ich zunächst das gewünschte Objekt auf meinen Unterarm. Zwischen den Knien straffte ich die Haut jenes, sodann „hackte“ ich los. „Hacken“ wird diese Technik in Gefängniskreisen genannt, weil man nicht senkrecht die Nadel unter die Haut bringt, sondern im schrägen Winkel der Linien wegen. Schließlich will man keine Punktierungen, sondern Striche und voll zudem auch ausgefüllte Schwärzungen, ich zumindest.

Nach einigen Stunden blutete ich wie abgestochen, was auch meine überaus besorgte Mutter, die irgendwann in der Nacht in mein Zimmer stürzte ... des sie störenden Lichtes wegen, als lebensbedrohlich empfand. Sie faselte etwas von „Blutvergiftung“, ob ich nicht ganz bei Trost sei, ich sei erst 12 Jahre jung und außerdem hätte ich „sowieso nicht mehr alle Tassen im Schrank“ mit meinem „beschissenen, von ihrem Schwiegervater mir übergeholfenen schon die Nachbarschaft und alle Leerer tangierendem Deutschtum“. Aber meine Binde-Rune konnte mir niemand mehr nehmen, mein Aufstieg begann in diesem Alter.

Zahlreiche Forscher betonen in ihren ihre Ergebnisse behandelnden Schriften, das Armanen-Futhork wäre mit solch gnadenloser Wahrheit konform, nie und nimmer könnte es zum Schaden des ihm zugehörigen Volkes gewendet werden. Juden und anderen Tschandalim sind demnach nicht in der Lage, die unserem Volke zugedachten Heilsrunen zu benutzen, jedenfalls nicht zum Schaden eines Zugehörigen des hellsten Volkes.

Auch betonen die Wissenden, diese Runen seien die einzigen „kosmischen“ Runen. Auf absoluter Ehrlichkeit würden sie fußen und würden den Scharlatan sogleich aufdecken, stelle man seine Wertigkeit anhand seiner hiesigen Einzigartigkeit seines/seiner Vornamen, Familiennamen und seines Geburtsdatums dar. Mir grauelte vor dem Ergebnis eines solchen Tests, doch vorzuwerfen hatte ich mir nichts, bis auf meine fehlende Tätigkeit, hatte ich bis zu meinem 12. Lebensjahr nichts wirklich Sichtbares für Volk und Vaterland getan. Historisch Einprägsames zu studieren empfand ich nicht als „Dienst am Volke“. Also rechnete ich, und hierbei, entnahm ich den Schriften, sei **Vorsicht** geboten! Täuschung sei zu erwarten.

Der Jude benutze die germanische Zahlenmystik in einer besonderen Rechenart, in der Addition der einzelnen Zahlen aller Komponenten zu einer Quersumme vereinend, zum Beispiel:

**UR(2)+RIT(5)+SIG(11)**

2+5+1+1 (jüdischer Rechenweg), Summe: **9**

Somit erhält das Teufelsvolk stets nur einseitige und vollkommen weltfremde Ergebnisse, bei so derart verfälschten Rechenwegen.

Die urgermanische Zahlenmystik bediente sich der Vollständigkeit **aller 18** Armanen-Runen und entsprechend dieser einzelnen Zähler entstand eine präzisere Summe, wie dem gleichen Zahlenbeispiel zu entnehmen ist:

**UR(2)+RIT(5)+SIG(11)**

2+5+11 (urgermanischer Rechenweg), Summe: **18**

Entstände im Ergebnis eine Summe jenseits der 18, so wurde diese auch in der urgermanischen Zahlenmystik auf die erste Ziffer zwischen 1 und 18 herunter gebrochen.

Ehrlichkeit wohnt diesen besonderen und ältesten Runen Irthas inne, sagt man. Ich konnte nicht umhin, meine Niederkunftsdaten, sowie alles mir Zugehörige mittels der Runen zu erforschen. Das Ergebnis war nicht so erschreckend wie es zunächst vermutete, wie oben bereits erwähnt:

**LAF-SIG-HAGAL**

$$14+11+7 = 32 = 5$$



RITA = richtig (was ist richtig, rechtmäßig). RIT ist die Rune des UR-Gesetzes, des göttlichen Gesetzes, der strukturierten Verbindung zwischen Erfahrungen, Objekten und Phänomenen auf der mikro- und der makrokosmischen Ebene. RIT verbindet sich mit den Kräften der Gerechtigkeit. RIT bedeutet wahre Religion, die innere Stärke ist, und Ritual, das die richtige Verwendung von technologischem Wissen ist. Es ist die Rune des kosmischen Rhythmus der Welten.

RIT symbolisiert Bewegung, Rotation, Räder und spiralförmige Entwicklung und Entfaltung. Es ist die Rune des rollenden Sonnenrades, der rhythmischen Handlung und des Tanzes. Verwendung: Mit RIT kann sich der Anwender sich auf den Rhythmus der Welten einstellen. RIT weckt höchste Kräfte, so sie gerecht dir zustehen! Sie stärkt die innere Führung. RIT lenkt die Gedanken zur inneren Führung durch den Sol-AR-Plexus. Die Rune stärkt in ganz besonderer Hinsicht die Visualisierungskraft und stellt psychische Verbindungen zu auserwählten Zielen her.

Schon frühzeitig befaßte ich mich mit der Vergangenheit unseres Volkes, über jene die heutigen Verfechter damaliger Spiel-Teilnehmer so wenig zu wissen scheinen. Die Armanen-Runen tragen, so hörten wir nun vielfach, die absolute Wahrheit in sich. Mich interessierte also, warum Adolf Hitler so kontrovers von vielerlei Seiten beleuchtet wird.

Jene lieben ihn, obwohl durch sein Wirken so viel dem Volke Widriges beschert wurde, andere hassen ihn obwohl er durchaus gute Taten erbrachte und an diesen sollen wir die Guten und Schlechten schlußendlich doch messen.

Das letztendliche Ergebnis konnte bei diesem „**Guten Mann** → **Hoffnung!**“ nur positiv ausfallen. Ich rechnete also:

**ADOLF HITLER 20.04.1889**

$$AR+THORN+OS+LAF+FA = 32 = 5 = RIT$$

$$HAGAL+IS+TYR+LAF+EH+RIT = 64 = 10 = AR$$

$$UR+OS+GIBOR+NOT+IS = 51 = 6 = KUN$$



Große Stärke findet sich in der Dornen- oder Thorn-Rune des ältesten bekannten Futhark, Stärke des Körpers, Stärke des Geistes. Mit der Dornenrune kann ihr Feind nichts aushalten, sei es Unwissenheit oder ein Frostriese. Thor regiert diese Rune mit Mjölner in seiner Hand. Weisheit und Bewusstsein sind die Lehren aus dieser Rune, dem strahlenden Licht, das den Träger durch die Dunkelheit der Unwissenheit führen wird. Vor dem Dorn bröckelt alles. Er wird den Schleier der Unwissenheit durchdringen, den harten Boden zerbröckeln, um sich auf den Samen vorzubereiten, und Angst und Unwissenheit beseitigen, damit die Begeisterung an seiner Stelle wachsen kann. Der Dorn repräsentiert Werkzeuge, sowohl den Griff des einfachen Spatens als auch den Griff der mächtigen Axt, mit der der Gegner niedergeschlagen wird. Thorn wird uns durch die Schöpfung feuern, uns das reinste Licht und die Energie geben, um die Ziele zu verfolgen, um uns zu vervollständigen. Er seine Ziele willensstark verfolgt, dem sitzt Thorn wie ein Grat im Genick und treibt eherne Ziele mit der Notwendigkeit voran, alles Gute zu vollenden.

So ist es aber auch die Energie von Thorn, es ist eine Gateway-Rune. Sowohl „Wasser“ zu sein, wie auch der nützliche „Strom“ der aus diesem Wasser mittels eines Dammes erzeugt werden kann. **Der Damm wird jedoch zerstört und alles, was davor liegt, wird verwüstet.**

Thorn ist sowohl siegreiche Waffe für den Moment, als auch die auf Ursache basierende Entsprechung als jene Niederlage für den momentanen Sieger. Thorn kehrt alles Aufgebaute in seine Abwicklung mit dem verheerenden Ergebnis der Zerstörung, **in gleicher Zeit**, ein Hoch und gleichzeitig das zum Entstehungspunkt führende Hinunter.

**6 Jahre in Frieden, 6 Jahre im Krieg.  
Und danach das gleiche bzw. noch mehr UN-Heil als jemals zuvor.**

Wie ehrlich uns doch diese Runen zur Seite stehen in unserem Kampf gegen den Lebensfeind! In Anwendung gebracht, sind diese Heilssymbole immer Antwort-gebend, dabei alles Kranke von uns weisend bzw. unseren Weg korrigierend, so wir uns in die Irre bewegen. Der mit Armanen-Runen programmierte Leib ist schier unbesiegbar, verschmelzen beim Einsinken der Runen in die Haut die heiligen Energien mit der Schwingung des jeweiligen Menschen und beeinträchtigen fortan in immensem Maße den Lebensweg des Programmierten.

Voraussetzung hierfür ist und bleibt der Wesenswert des einzelnen Menschen. Ein von Gesetzesuntreue geplagter Mensch kann und wird sich durch Heilsrunen nicht aufwerten, doch ein ehrlicher und seine Pflicht erfüllender wird emporgehoben. Nur Gutartigen wirken die Runen auch heilbringend hinzu. Das Üble wird durch sie geplagt, entsprechend ihrer eigenen Plage für die Welt und ihre Bewohner.

So sei gewahr – Mensch – der Du Dich in Anwendung dieser Lebewesen begibst!

**Der SIEG dem Wahrhaftigen HEIL!**

:friedrich wilhelm Neubert

elektronischer Kontakt: [MAXI-Mumm@protonmail.com](mailto:MAXI-Mumm@protonmail.com)

*Der Autor erhebt keinerlei COPYRIGHT-Ansprüche für dieses Schriftwerk, verlangt jedoch bei öffentlicher Darstellung seines geistigen Eigentums die **vollständige und unverfälschte** Wiedergabe des Gesamttextes.*